

Beitrag der Logopädie im palliativen Setting

Palliative Logopädie spielt eine entscheidende Rolle bei der Verbesserung der **Lebensqualität** von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit schweren, lebensverkürzenden Erkrankungen. Durch individuelle, therapeutische Unterstützung in den Bereichen der **Kommunikation, Nahrungsaufnahme, Atmung** und **Trachealkanülenmanagement** tragen Logopäd_innen dazu bei, die verbleibenden Lebensphasen so angenehm und erfüllt wie möglich zu gestalten.

Ziel jeder palliativ-logopädischen Behandlung ist es, den Patient_innen zu ermöglichen, ihr Leben so selbstbestimmt und selbstständig wie möglich zu führen. Die Beratung von Angehörigen und eine enge Zusammenarbeit im multiprofessionellen Palliative Care Team sowie die Berücksichtigung ethischer und rechtlicher Aspekte sind dabei von zentraler Bedeutung.



logopaediaustria

Berufsverband **logopaediaustria**

Sperrgasse 8-10
A-1150 Wien

Telefon: +43 1 892 9380

E-Mail: office@logopaediaustria.at

Website: www.logopaediaustria.at

ZVR: 435561417

Für weitere Informationen steht der Berufsverband **logopaediaustria** gerne zur Verfügung.

Ausgabe 1/2026
für den Inhalt verantwortlich: **logopaediaustria**
Konzeption, Layout & Design: **JDsdesign**

Bilder: Cover © Shutterstock, Dmitry Demidovich | Rückseite © iStock by Getty Images, KatarzynaBialasiewicz | Einklapper © Adobe Stock, OcsKay Mark | Innenteil © iStock by Getty Images, kitzcorner Suwanb Jacob Wackerhausen

PALLIATIVE LOGOPÄDIE

- Beratung
- Therapeutische Begleitung
- Vernetzung

www.logopaediaustria.at

Handlungsfelder der Palliativen Logopädie

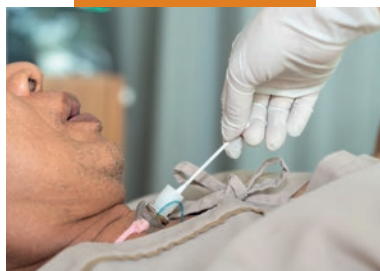
Ein ganzheitlicher Ansatz, der bio-psycho-soziale Aspekte der Betroffenen anerkennt und erhaltene Funktionen und Ressourcen einbezieht, prägt die logopädische Arbeit im palliativen Setting. Im Zentrum steht der Mensch mit seiner Würde, seinen Rechten, Wünschen und Bedürfnissen.

Nahrungsaufnahme

Essen und Trinken dient nicht allein dem körperlichen Funktionserhalt, sondern ist eng mit unserer kulturellen Identität und dem emotionalen Wohlbefinden verbunden.

Bei Schwierigkeiten mit der Nahrungsaufnahme, die durch eine Schluckstörung (Dysphagie) verursacht werden können, sind logopädische Angebote unter anderem:

- Detaillierte Beurteilung der Schluckfunktion
- Maßnahmen, um das Aspirationsrisiko zu minimieren
- Beratung zur Konsistenzanpassung von Speisen und Getränken
- Training von Schlucktechniken
- Unterstützende Schluckstrategien und sensorische Stimulation



Kommunikation

In Beziehung zu anderen Menschen zu treten ist ein elementares Grundbedürfnis. Logopäd_innen helfen dabei die Teilhabe bis zuletzt aufrecht zu erhalten, indem sie direkt an der Kommunikationsfähigkeit arbeiten oder alternative Kommunikationsmethoden anbieten, wie beispielsweise mittels:

- Förderung der verbalen, aber auch nonverbalen Kommunikation, wie Mimik, Gestik und Augenkontakt
- Versorgung mit bild- oder technikbasierten, unterstützenden Kommunikationsbehelfen
- Beratung von Angehörigen und Pflegeteams im Umgang mit eingeschränkter Kommunikation

Atmung

Individuell zusammengestellte Atemübungen in der palliativ-logopädischen Therapie können folgende Ziele verfolgen:

- Stärkung/Erhaltung der Atemmuskulatur
- Vertiefung der Atmung
- Erleichterung der Atmung durch Sekretmobilisation

Trachealkanülenmanagement

Bei Notwendigkeit einer Trachealkanüle – etwa zur Atmungserleichterung oder zum Schutz der Atemwege – unterstützen Logopäd_innen in verschiedenen Bereichen des Managements:

- Förderung der Kommunikationsfähigkeit
- Unterstützung beim sicheren Schlucken
- Beratung & Begleitung für Patient_innen & Angehörige

Entlastung – Stärkung – Einbindung

Schon ab der Diagnosestellung einer lebenslimitierenden Erkrankung, die einen in jedem Lebensalter ereilen kann, bietet die Anbindung an Palliative Care Entlastung.

Die Unterstützung und Beratung von Angehörigen und deren Einbindung in das logopädische Geschehen ist ein weiteres Angebot bei der palliativen Begleitung.

Hilfreiche Links

Österreichische Palliativgesellschaft (OPG)

 www.palliativ.at

S3-Leitlinie Palliativmedizin

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e. V. (DGP)

 www.awmf.org

Hospiz Österreich

 www.hospiz.at